

Ressort: Vermischtes

Zentralrat rät jüdischen Bürgern zu Gelassenheit

Berlin, 03.04.2015, 16:14 Uhr

GDN - Nach den islamistischen Anschlägen von Paris und Kopenhagen Anfang des Jahres rät der Zentralrat der Juden in Deutschland jüdischen Bürgern zu Gelassenheit. "Ich fühle mich in Deutschland sicher", sagte Zentralratspräsident Josef Schuster dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel".

"Ich sehe keinen Grund für die hiesigen Juden, nach Israel auszuwandern." Wenn sich jemand aus religiösen Gründen für Israel entscheide, habe er damit kein Problem, so Schuster: "Aber ich sehe definitiv keine Notwendigkeit, Deutschland aus Angst vor Terror oder Antisemitismus zu verlassen." Auch weil es eine Zivilgesellschaft gebe, die zusammenstehe. Schuster ist seit November 2014 Präsident des Zentralrats der Juden. In seiner Amtszeit wolle er "vor allem vermitteln, dass es heute wieder ein aktives jüdisches Leben in Deutschland gibt. Judentum beschränkt sich nicht auf die Jahre 1933 bis 1945."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52469/zentralrat-raet-juedischen-buergern-zu-gelassenheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com